



**Marcus Weimer, Olav
Westphalen**
**Meister der komischen
Kunst: Rattelschneck**

112 Seiten

Euro 16,00 € (D)

sofort lieferbar

erschienen im Oktober 2014

Herausgegeben von WP Fahrenberg

Vorwort von Oliver Maria Schmitt

ISBN 978-3-88897-982-8

Rattelschneck ist ein meisterhaftes Zeichnerdoppel, das den absurden Humor in Deutschland nachhaltig geprägt hat.

Rattelschneck, das sind Marcus Weimer und Olav Westphalen. Rattelschneck ist berühmt für absonderliche Cartoons der ganz eigenen Art, skizzenhaft angelegte Kugelschreiberzeichnungen, die mit verblüffenden Pointen und besonders schönem Wortwitz glänzen. Daneben gibt es famose Bildergeschichten und Strips wie "Bubu & Baba", "Mein und Meine" und "Raupe kürzt ab". Oder auch "Stulli, das Pausenbrot" – schön mit Magarine beschmiert und dick mit Fleischsalat belegt, ist es sein einziges Ziel, aufgegessen zu werden. Die zwei Künstler zeichnen einfach, allerdings auf höchstem Niveau.



Marcus Weimer

Rattelschneck, das sind Marcus Weimer und Olav Westphalen. Rattelschneck ist berühmt für absonderliche Cartoons der ganz eigenen Art, skizzenhaft angelegte Kugelschreiberzeichnungen, die mit verblüffenden Pointen und besonders schönem Wortwitz glänzen.



Olav Westphalen

Rattelschneck, das sind Marcus Weimer und Olav Westphalen. Rattelschneck ist berühmt für absonderliche Cartoons der ganz eigenen Art, skizzenhaft angelegte Kugelschreiberzeichnungen, die mit verblüffenden Pointen und besonders schönem Wortwitz glänzen.

Pressestimmen

"Die Welt von Rattelschneck ist nicht nur kindlich, abgründig und erzieherisch äußerst wertvoll. Sie ist auch schlecht gezeichnet. Dieses ästhetische Unvermögen freilich ist Ergebnis einer gediegenen grafischen Ausbildung. Und es ist das, was die Kunstwelt einen 'Stil' nennt, nämlich jener der Caricature brute."

Die Zeit

"Das kongeniale Duo Marcus Weimer und Olav Westphalen, just prämiert mit dem Deutschen Cartoonpreis, skizziert frühreife Beine und empfindsame Delfine, geht auf Klingelstreiche bei Tieren ein und fragt sich, wiew der Po von Lothar Matthäus von hinten wirkt."

taz Wahrheit